

EINWOHNERGEMEINDE



SISSACH



**Einwohnergemeinde-Versammlung vom
Dienstag, 23. August 2016**

**Turnhalle Primarschule "Dorf"
19.30 Uhr**

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden





Traktandum 1: Genehmigung des Beschlussprotokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom Mittwoch 15. Juni 2016

Protokoll der EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG vom 15. Juni 2016, 19.30 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Dorf Sissach

Leitung: Gemeindepräsident Peter Buser

Anwesend: 8 Gemeinderat und Schreiber
114 Stimmberechtigte
3 Personen (Presse und Gäste)

Entschuldigt: --

Sprecher Gemeindekommission: Ruedi Hirsbrunner (Präsident)

Stimmzähler: Theo Geissmann, Dieter Thommen

Traktandum 1: **Genehmigung des Beschlussprotokolls** der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 07. April 2016

Beschluss: **Die schriftlich vorliegenden Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen und das Beschlussprotokoll bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme genehmigt.**

Traktandum 2: **Jahresrechnungen 2015**

- 2.1 Einwohnerkasse
- 2.21 Spezialfinanzierung Wasser
- 2.22 Spezialfinanzierung Abwasser
- 2.23 Spezialfinanzierung Abfall
- 2.3 Stützpunktfeuerwehr Sissach
- 2.4 Begegnungszentrum Jakobshof
- 2.5 Friedhofkasse Sissach-Böckten-Diepflingen-Itingen-Thürnen
- 2.6 Nachtragskredite (§ 162 Gemeindegesetz)
- 2.7 Einlagen in Vorfinanzierung

Beschluss: **Die Jahresrechnungen 2015 werden gemäss Vorlage einstimmig genehmigt.**

Traktandum 3: **Stützpunktfeuerwehr Sissach, Revision Statuten und Verordnung**

Beschluss: **Die revidierten Statuten mit Verordnung werden bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme genehmigt.**

Traktandum 4: Reglement über die Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe

Beschluss: Das Reglement wird mit grossem Mehr, bei 2 Nein und 5 Enthaltungen gutgeheissen.

Traktandum 5: Zivilschutzkompanie 'Ebenrain', Vertrag Anpassung

Beschluss: Der angepasste Vertrag mit Anhang wird bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 6: Regionale Schiessanlage Limperg,
Ersatz elektronische Trefferanzeigen
Kredit CHF 450'000.00

Beschluss: Der Kredit wird mit grossem Mehr, bei 4 Nein und 1 Enthaltung gutgeheissen.

Traktandum 7: Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der EL-Entlastung, „Fairness-Initiative“

Beschluss: Die Gemeindeinitiative wird gemäss Vorlage mit grossem Mehr, bei 3 Nein und 7 Enthaltungen angenommen.

Traktandum 8: Primarschulareal Dorf, Machbarkeitsstudie
Planungskredit CHF 130'000.00

Beschluss: Der Kredit wird mit grossem Mehr, bei 3 Nein und 1 Enthaltung genehmigt.

Traktandum 9: AWV Abwasserwärmeverbund Sissach AG
Wärmezentralen Ost und West
Darlehenskredit CHF 247'000.00

Beschluss: Der Darlehenskredit wird mit grossem Mehr, bei 3 Nein und 19 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 10: Bericht Geschäftsprüfungskommission
Kenntnisnahme, kein Beschluss

Traktandum 11: Der Gemeinderat orientiert – **kein Beschluss**

Traktandum 12: Verschiedenes – **kein Beschluss**

Schluss der Versammlung: 22.00 Uhr

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Versammlungsleiter:
Gemeindepräsident Peter Buser

Der Schreiber:
Gemeindeverwalter Godi Heinimann

EGV 23.8.2016

Traktandum 2:	Mehrzweckhalle Bützenen, Sanierung	
Kredit		CHF 4'600'000.00
<i>(Investitionsplan 2016-18</i>		<i>CHF 4'600'000.00)</i>

Bericht

Die Turn- und Mehrzweckhalle(n) Bützenen wurde 1971 in Betrieb genommen. In ihr finden nebst dem obligatorischen Schulsport und Vereinssport auch diverse öffentliche Veranstaltungen wie die traditionellen Turner- oder Heimatabende sowie Musikkonzerte und Kinderkleiderbörse etc. statt.

Seit ihrem Bau wurden nur geringfügige bauliche Änderungen vorgenommen. Die Instandhaltungsarbeiten wurden laufend vorgenommen. Der bauliche Zustand des Gebäudes ist dem Alter entsprechend gut. Die Installationen wie Sanitär, Heizung, Elektro oder der bestehenden Küche etc. sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Diese müssen ersetzt werden. Ebenfalls bedarf das bestehende Flachdach einer Sanierung. Die Gebäudehülle wird mittels Isolation wärmetechnisch verbessert und optimiert. Mit der Budgetvorlage 2010 wurde ein Planungskredit über CHF 100'000.00 genehmigt.

Zur Begleitung des Projekts ‚Sanierung der Merzweckhalle‘ setzte der Gemeinderat eine temporäre Bau- und Planungskommission ein. Diese kam zum Schluss, dass das ganze Gebäude von Fachpersonen untersucht werden muss. Dabei sollen die notwendigen Sanierungsarbeiten aufgezeigt und deren Kosten ermittelt werden. Das Ergebnis war auch für die Entwicklungsstrategie Primarschule Dorf wichtig. Es war von entscheidender Bedeutung, ob die Mehrzweckhalle weiterhin als solche genutzt werden kann oder ob ein Ersatzbau notwendig ist.

Der Auftrag wurde an ein externes Architekturbüro vergeben. Der Bericht lag dem Gemeinderat Mitte 2015 vor. Daraus geht hervor, dass es Sinn macht, die bestehende(n) Halle(n) zu erhalten und diese vollständig zu sanieren. Gegenüber einem Ersatzneubau betragen die Kosten für die Sanierung nur rund ein Viertel.

Projekt

Mit relativ einfachen Mitteln und zusätzlichen Aussteifungen wird das ganze Gebäude erdbebensicher gemacht. Das Flachdach wird neu abgedichtet und eine Isolation eingebaut. Ebenso wird die Gebäudehülle gedämmt und die Fensterfronten werden ersetzt. Für einen behindertengerechten und hindernisfreien Zugang wird ein Lift (Personen und Waren) angebaut. Sämtliche Sanitär- wie auch Elektroanlagen werden erneuert. Die ganze Küche wird ersetzt und die Räumlichkeiten den heutigen Ansprüchen angepasst. Das ganze Gebäude soll behindertengerecht ausgebaut werden. Auch der Brandschutz und das Fluchtwegkonzept werden den neusten Sicherheitsvorschriften angepasst.

Kosten

Erdbebenertüchtigung/Statik	CHF	205'000.00
Schadstoffsanierung		222'000.00
Elektroarbeiten		281'000.00
Heizung/Lüftung/Sanitär		864'000.00
Brandschutz		38'000.00
Lift/Hindernisfreiheit		426'000.00
Gebäude (Flachdach, Aussenhülle, Fenster, usw.)		1'684'000.00
Küche		108'000.00
Honorare		497'000.00
Reserven		275'000.00

Total inkl. MwSt.	CHF	4'600'000.00
--------------------------	------------	---------------------

Weiteres Vorgehen

Auf Basis des bestehenden Vorprojekts kann eine Ausschreibung für die nötigen Architekturleistungen erfolgen. Danach wird vom ausgewählten Büro das detaillierte Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Es folgt eine Baueingabe und nach dessen Bewilligung können die Arbeiten ausgeführt werden.

Die Bauarbeiten werden je nach Bauprogramm ein halbes Jahr bis zu einem Jahr dauern. Dabei wird es auch zu Einschränkungen in der Nutzung kommen. Der Baubeginn ist im Sommer 2017 vorgesehen. Seitens der Gemeinde soll das ganze Projekt durch die temporäre Bau- und Planungskommission 'Sanierung Mehrzweckhalle' begleitet werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem Projekt Sanierung Mehrzweckhalle Bützenen zuzustimmen und den Kredit über CHF 4'600'000.00 zu bewilligen.

Traktandum 3:	Kunsteisbahn, Sanierung Kälteanlage, Hallenbau
	Erhöhung Finanzierungsanteil Gemeinde Sissach
Zusatzfinanzierung	CHF 1'900'000.--
(Finanzierungsanteil bisher)	CHF 4'700'000.--
Finanzierungsanteil neu	CHF 6'600'000.--)
(Gesamtkredit EGV 20.10.15	CHF 8'700'000.--
<i>Investitionsplan 2016-2018</i>	<i>CHF 8'700'000.--)</i>

Bericht

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 20.10.2015 wurde für die Sanierung der Kälteanlage und zum Ausbau als Halle für die Kunsteisbahn ein Gesamtkredit von CHF 8.7 Mio. gutgeheissen. Dies unter dem Vorbehalt, dass mindestens CHF 4 Mio. von Dritten (Gemeinden, Kanton, Gewerbe, Private) an die Gestehungskosten zugesichert werden. Sollte dies nicht der Fall sein kann das Projekt nicht ausgeführt werden.

Der Gemeinderat war sich bewusst, dass dieses Ziel ambitiös war, aufgrund der regionalen Bedeutung der Anlage aber sicher auch gerechtfertigt. Der Gemeinderat hatte eine klare Vorstellung wie sich die 4 Mio. zusammensetzen könnten: 1 Mio. Kantonsbeitrag, 2 Mio. Beiträge von Gemeinden aus der Region, 1 Mio. von Firmen, Vereinen und Privaten.

Nach Ablauf der Frist für die Zusagen entspricht das Ergebnis nicht ganz den Erwartungen. Insgesamt wurden etwas mehr als 2.1 Mio. Franken zugesagt: 850'000 von den Kantonen BL und BS, 850'000 von regionalen Gemeinden inkl. Bürgergemeinde Sissach und 400'000 Franken von Firmen, Vereinen und Privaten.

Diese Gelder wurden auf verschiedenste Art und Weise zusammengetragen.

Einerseits durch den Gemeinderat mittels Gesuche und Präsentation des Projekts beim Kanton und den Gemeinden und andererseits durch diverse Aktivitäten des Patronatskomitees.

Während diesen Sammelaktionen wurde von vielen Personen grosser und enormer Einsatz geleistet und damit die Wichtigkeit dieser einmaligen regionalen Sport- und Freizeitanlage abermals aufgezeigt. Unter all diesen Aspekten ist der Gemeinderat zur Einsicht gelangt, dass die Sissacher Kunsteisbahn für viele Leute in und um unser Dorf ein wichtiger Bewegungs- und Begegnungsort ist und diese Sport- und Freizeitanlage langfristig erhalten werden soll.

Damit das Projekt in der am 20.10.2015 bewilligten Form realisiert werden kann und um eine weitere Schliessung zu verhindern, muss die Detailplanung vorangetrieben werden können. Aus diesen Gründen beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die fehlenden 1.9 Mio. Franken zusätzlich durch die Gemeinde zu finanzieren. Der Gesamtkredit von 8.7 Mio. Franken bleibt unverändert, einzig der Anteil der durch die Gemeinde Sissach finanziert wird, erhöht sich von 4.7 Mio. auf 6.6 Mio Franken.

Selbstverständlich werden die Bemühungen um zusätzliche Beiträge weitergeführt, um den Anteil der Selbstfinanzierung von Sissach möglichst gering zu halten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Zusatzfinanzierung, Erhöhung Anteil Gemeinde Sissach um CHF 1'900'000.-- für das Projekt Kunsteisbahn Sanierung Kälteanlage / Ausbau zur Halle (Gesamtprojekt CHF 8'700'000.--) zuzustimmen.